

Fachausschusses Bildung, Soziales und Kultur - Beirat Mitte
Fachausschuss Bildung und Jugend - Beirat Östliche Vorstadt

Anwesend waren

vom Fachausschuss Mitte

Michael Rüppel
Jürgen Schierholz
Birgit Olbrich
Dirk Paulmann
Matthias Rauch

Fachausschuss Östliche Vorstadt

Silke Ladewig
Kirsten Wiese
Alexia Sieling
Janne Herzog
Birgit Menz

vom Ortsamt

Andrea Freudenberg

Gast:

Herr Dick

Abteilung Junge Menschen und Familie
Sen. für Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Beginn: 19:30 Uhr

Ende : 21:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Ausstattung mit KITA-Plätzen für den Bereich Mitte und Östliche Vorstadt zum Kindergartenjahr ab Sommer 2014
2. Verschiedenes

TOP 1

Gemäß dem Rechtsanspruch auf Betreuung und den vorliegenden EMA-Zahlen ist mit einem Anstieg von Anmeldungen zum neuen Kindergartenjahr zu rechnen. Neue Plätze müssen geschaffen werden! Daran arbeitet das Sozialressort z.Zt., um rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr die Plätze anbieten zu können.

Ein freier Träger der Jugendhilfe hat eine Interessensbekundung gegenüber dem Sozialressort auf Schaffung von Kindergartenplätzen im obersten Geschoss des ehemaligen Postamtes 5 abgegeben. Gemeinsam mit dem Vermieter des Gebäudes will er die Fläche entsprechend umbauen und zur Kinderbetreuung herrichten.

Folgendes wird z.Zt. zwischen Sozialressort und diesem freien Träger der Jugendhilfe ausgehandelt:

In der obersten Etage im Postamt 5 (ehemalige Räume, die durch die Behörden nicht mehr benötigt werden) sollen Räume zur Kinderbetreuung umgebaut werden. Hinzu kommt noch eine 600 m² große Außenfläche.

Zum neuen Kindergartenjahr ist vorgesehen:

Schaffung von 5 - U-3 Gruppen, mit jeweils 10 Kindern sowie

Schaffung von 3 – Ü-3 Gruppen für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres mit jeweils 20 Kindern je Gruppe.

Im Bereich Östliche Vorstadt:

Prüfung auf Schaffung einer Einrichtung (Ü 3) auf dem jetzigen Grünbereich an der Bismarckstraße, stadtauswärts kurz hinter der Stader Straße, vor dem Spielplatz.

In der Diskussion werden viele Fragen zur Umsetzung des zukünftigen Angebotes gestellt, wie z.B.

Errechnung des Bedarfs

Finanzierung/ Berechnung Elternbeiträge

richtige Standortwahl - Erreichbarkeit
 Dauer des Mietvertrages für die Räume im Postamt 5
 Beachtung von Auflagen / Feuerschutzmaßnahmen
 Betreuungszeiten/ zusätzliche Angebote, die über den Standard hinausgehen

Als weitere Standortprüfung wird das ehemalige Sportamtsgebäude in der Pauliner Marsch im Ausschuss vorgeschlagen. Herr Dick sagt eine Prüfung zu, wird aber keine Option für das kommende Kindergartenjahr sein.

Tagesmüttersituation:
 Für Kinder ab 1 Jahr gibt es den Rechtsanspruch auf Betreuung auch über Tagesmütter. Z.Zt. werde auch ein gewisser Prozentsatz über Tagesmütter abgedeckt. Eine „Sättigung“ sei aber festzustellen.

Weitere Beteiligung der Beiräte:
 Ende Februar / März wird ein weiteres Treffen stattfinden. Dann liegen Zahlen zur Anmeldesituation vor und die Postamt 5-Planung wird konkreter sein.
 Evtl. schon eine Vorstellung durch den Träger in den zukünftigen Räumen im Postamt 5 ?!

Verschiedenes

Beratung von Anträgen auf Beiratsmittel – Bereich Mitte
 Bremer Karneval – Trotz Kürzungen durch die WFB bleibt der Ausschuss bei seiner Meinung, gesamtbremische Veranstaltungen nicht mehr zu bezuschussen.

Antrag Blühstreifen Rembertikreisel - der BUND wird gebeten, seinen Antrag noch einmal nach dem aktuellen Stand zu beschreiben. Danach erfolgt die Entscheidung, evtl. im KOA

Antrag Symposium –Installation u.a. Schaulust – der Antrag wird abgelehnt, der Stadtteilbezug ist nicht ausreichend!

Werbekosten für ein Bremer Metal Festival im Bluesclub Meisenfrei – Ablehnung

Protokoll:
 Andrea Freudenberg